

1K-Haftgrundierung 5408

Universell einsetzbarer Haftgrund, insbesondere auf Coil-Coating-Untergründen



Anwendungsbereich

Als Haftgrund für schwierige Untergründe werden in Verbindung mit geeigneten Decklacksystemen (siehe Beschichtungsvorschlag) höchst witterungsbeständige Beschichtungen erzielt. Bestens geeignet für Garagentore, Laden- und Messebau sowie Verkaufsautomaten. Weiterhin geeignet für Container sowie Türen und Zargen.

Eigenschaften

- exzellente Haftung auch auf schwierigen Untergründen und vielen Kunststoffen
- sehr schnelle Trocknung
- schleifbar- und überlackierbar nach ca. 15 Min. (schichtdickenabhängig)
- bevorzugt als Haftgrund für Coil-Coating-beschichtete Sandwichelemente
- nicht für schweren Korrosionsschutz geeignet

Werkstoffbeschreibung

Basis	Acrylatharz
Farbtöne	Beige, rotbraun, lichtgrau, weiß, schwarz Der Farbton „beige“ ist kurzfristig über den Schnell-Lieferservice erhältlich.
Glanzgrad	Matt
Dichte	1,10–1,31 g/cm ³ ¹⁾ (nach DIN EN ISO 2811)
Theoretische Ergiebigkeit	249–314 m ² /kg ¹⁾ (bei 1 µm Trockenschicht)
Festkörperanteil	47–60 Gew.-% ¹⁾
Lieferkonsistenz bei 20 °C	90–120 sek./DIN 4 mm ¹⁾

¹⁾ farhtonabhängig

Werkstoffbeschreibung

Standfestigkeit	150–200 µm (Nassfilm)
Flammpunkt	> 23 °C
Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsvorschlag

Untergründe ²⁾	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung ⁴⁾	Schlussbeschichtung
verzinkter Stahl ³⁾	1K-Haftgrundierung 5408 30–40 µm	2K-EP-Haftgrund 5706 ⁵⁾ 40–80 µm	Kunsthharzlack 5460, 5461, 5462 40–60 µm 1K-Lack 5450 40–60 µm
Aluminium Buntmetalle ³⁾ Viele Kunststoffe ³⁾	1K-Haftgrundierung 5408 30–40 µm	entfällt	
Coil-Beschichtung	1K-Haftgrundierung 5408 15–20 µm		

2) Generell muss der Untergrund frei von Fetten, Ölen, Trenn- und Ziehmitteln sowie von Schmutz, Korrosionsprodukten u. a. Verunreinigungen sein.

3) Haftung im Einzelfall durch Vorversuche prüfen.

4) Bei Schlussbeschichtungen in intensiven Farbtönen ist eine zusätzliche Zwischenbeschichtung im Farbton RAL 9010 (ca. 40 µm) mit 5461.-.9010 erforderlich (siehe Technisches Merkblatt 5460, 5461, 5462).

5) Zur Vermeidung von Zinkseifen-Bildung ist vor der Schlussbeschichtung mit Kunstharz-Systemen bei Einsatz von verzinkten Untergründen eine geeignete Zwischenbeschichtung als Sperrgrund aufzutragen (2K-EP-Haftgrund 5706).

Verarbeitung

Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

Verträglichkeit Nur kombinierbar mit den in diesem Technischen Merkblatt dafür vorgesehenen Verdünnungen und Decklacken.

Verarbeitungstemperatur ≥ 10 °C

Verdünnung Universal-Verdünnung 5117.
Unter Rühren homogen verteilen

Luftfeuchtigkeit < 75 % r. F.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren Luftspritzen, Air-Mix-Spritzen, Airless-Spritzen, E-Statik-Spritzen (bei entsprechender Leitwarteinstellung).

Trocknung

Lufttrocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.) Staubtrocken nach 10–15 Minuten, klebfrei und überarbeitbar nach 15–20 Minuten, durchgetrocknet nach ca. 1 Stunde.
Bei tieferen Temperaturen und oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeiten berücksichtigen!

Spritzdaten

Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungskonsistenz ⁶⁾
Luftspritzen	1,2–1,5 mm	3–5 bar (Luft)	20–30 sek.
Airless-Spritzen	0,28–0,38 mm	100–150 bar (Material)	40–50 sek.
Air-Mix-Spritzen	0,28–0,38 mm	100–150 bar (Material) 1–1,5 bar (Luft)	40–50 sek.

⁶⁾ gemessen im DIN 4 mm Auslaufbecher

Gebindegrößen

30 kg

Lagerfähigkeit

24 Monate nach Wareneingang.

In verschlossenem Behälter, trocken und bei Raumtemperatur (maximal 25 °C) lagern. Vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor An-/Austrocknung schützen. Getrocknete Lackrückstände und angetrocknete Haut sind im Lack unlöslich und nur durch Sieben zu entfernen.

Mindesthaltbarkeit Siehe Etikett.

Anmerkung

Dieses Technische Merkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter www.brillux-industrielack.de, Version 12.

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack
Otto-Hahn-Straße 14
59423 Unna
Tel. +49 2303 8805-0
Fax +49 2303 8805-119
info@brillux-industrielack.de
www.brillux-industrielack.de

